

Leitlinie zum Umgang mit Forschungsdaten

Empfehlungen zum Umgang mit Forschungsdaten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Beschluss des Präsidiums vom 14.07.2015

Forschungsdaten sind Grundlage und Ergebnis der wissenschaftlichen Arbeit und haben deshalb eine besondere Bedeutung. Für eine Nachvollzieh-, Nachprüf- und Nachnutzbarkeit der wissenschaftlichen Arbeiten ist ein verantwortungsvoller Umgang mit Forschungsdaten wichtig. Der Umgang mit Forschungsdaten ist durch den Fortschritt in der Forschung einem ständigen Wandel unterworfen. Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel wird diesen fortlaufenden Prozess kontinuierlich durch geeignete Maßnahmen begleiten. Der fachspezifisch angemessene Umgang mit Forschungsdaten an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel soll dabei diesen Grundsätzen folgen:

1. Forschungsdaten sind alle Daten, die im Prozess der Forschungsarbeit durch Beobachtung, Sammlung, Experiment, Simulation und Weiterverarbeitung mit dem Zweck entstehen, Forschungsergebnisse zu produzieren und zu validieren. Das Forschungsdatenmanagement umfasst daher alle Bereiche der Datenverwaltung: Datenerfassung, Datenaufbewahrung, Datensicherheit und Datenintegrität sowie die Freigabe und Publikation von Daten.
2. Das Forschungsdatenmanagement wird nach den aktuellen fachlichen Standards unter Einhaltung der Empfehlungen der DFG zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis durchgeführt und in einem Datenmanagement-Plan dokumentiert. Die Verantwortung für das Forschungsdatenmanagement liegt bei der Leitung der jeweiligen Forschungsaktivität.
3. Die Forschungsdaten werden in nationalen oder internationalen fachspezifischen Archiven unter entsprechender Lizenzierung öffentlich zugänglich gemacht; sofern keine derartigen Archive existieren, werden zentrale universitäre Angebote genutzt. Dabei sind die wissenschaftlichen und rechtlichen Interessen der Forscherinnen und Forscher, der Schutz persönlicher Daten von Probanden, Patienten und anderen von den erhobenen Daten betroffenen Personen sowie weitere Verpflichtungen gegenüber Dritten – etwa Kooperationspartnern – sowie ethische, rechtliche und wirtschaftliche Einschränkungen zu beachten.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel unterstützt mit Ihren zentralen Infrastruktureinrichtungen die Forschenden durch Angebote zur Erfassung und Aufbewahrung von Forschungsdaten, zur Formulierung und Pflege von Standards für den Umgang mit Forschungsdaten sowie durch entsprechende Schulungs- und Beratungsangebote, die in Kooperation mit den Fachdisziplinen entstehen. Eine Verankerung der Bedeutung eines fachspezifischen, strukturierten Forschungsdatenmanagements in der Lehre durch die jeweiligen Fachbereiche wird von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel empfohlen und begleitet.